

## Renovierter Festsaal im Hotel Bodenhause in Splügen



Zu Beginn der Wintersaison präsentierte das Hotel Bodenhause in Splügen im Dezember 2007 einen einzigartigen Veranstaltungsort in der Region Rheinwald. Der Saal des 1722 errichteten Gebäudes wurde während der Betriebsferien im November umfassend renoviert. Im neuen Saal finden bis zu 120 Gäste Platz.

Der Saal war bisher von den verschiedenen Renovationsmassnahmen ausgeklammert worden. Nun wurden alle Fenster erneuert und die Fensternischen mit hellem Holz gefasst. Die Wände wurden neu verputzt und dem Charakter der anderen Innenräume angepasst. Der Fussboden des 170 m<sup>2</sup> grossen Saals wurde mit einer exklusiv

◀ Bis zu 120 Gäste finden im neu renovierten Saal des Hotels Bodenhause Platz. Bild zvg

für das Hotel gefertigten Auslegeware vollständig saniert. Ein revidiertes Beleuchtungskonzept und neue Bestuhlung vervollständigen die Renovation. Die Einrichtung ist so konzipiert, dass Hotelgäste an ihren Stammplätzen im Saal frühstücken können, während gleichzeitig in einem anderen Teil des Saals eine Reisebusgesellschaft eine Kaffeepause geniesst. Vor allem aber bietet der Saal jetzt das optimale Ambiente für Familienfeste wie Hochzeiten und Taufen oder Firmenanlässe. Zusätzlich zum Saal wurden das Bad der einzigen Suite des Hauses sowie ein Gang im ersten Stock renoviert. In den Sälen des ersten Stocks erwartet die Gäste zudem eine neue Möblierung

und Dekoration, die den Charakter der Region reflektiert und zum Entspannen einlädt.

Wie in der Vergangenheit, erfolgte die Renovation unter der Regie des Architekten Hano Stäubli vom Zürcher Büro Architektur und Landschaft. Sein Konzept setzt auf sanfte Eingriffe und einheimische Materialien und bringt Jahr für Jahr mehr vom speziellen Charakter des ehemaligen Säumerhauses zum Ausdruck.

In früheren Etappen hatten die Eigentümer des Hotels die Aussenfassade, die Terrasse, die Räume im Erdgeschoss, die Sanitäreinrichtungen im Untergeschoss sowie einen Teil der Zimmer neu gestaltet. Trotz der neuerlichen aufwändigen Renovierung haben die Inhaber wie in der Vergangenheit auf eine Erhöhung der Zimmerpreise verzichtet. (zvg)